

Humor ist wenn man trotzdem lacht!

Am Wochenende vor den Osterferien führten wir, die Theater-AG des Gymnasiums Finow, zum 4. Mal ein Theaterstück auf.

Am Freitag und Samstag öffneten wir die Türen der Aula des Gymnasiums für alle interessierten Gäste der Stadt und Umgebung, um unsere Komödie „Alb-Traumreise“ zu präsentieren.

Um ehrlich zu sein: Es war eine schwere Geburt. Zum Einen musste ein Stück gefunden werden, bei dem 20 Schauspieler/- innen eine Rolle bekamen und es musste dem Geschmack der Mehrheit entsprechen, um gekauft und aufgeführt zu werden. Nachdem sich endlich auf ein Stück geeinigt wurde, konnten die Proben beginnen.

Weil wir auf die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen wollten, wurden wir schnell unzufrieden mit einigen Passagen. Erstaunlicherweise entschieden sich kreative Schauspieler-Innen kurzerhand einige Akte selbst neu zu schreiben und mutiger, oder verrückter Weise, den letzten Akt als Improvisationstheater zu präsentieren. Es war ein so aufregendes Wochenende! Doch der Applaus gab uns Recht. Und die Arbeit, die Sorgen und Mühen, die wir dieses Jahr hatten, lohnten sich allemal. Die Aula war bis auf den letzten möglichen Platz besetzt und mehr als 400 Gäste schauten unserem Spiel zu. Obwohl wir dieses Jahr neue Gefilde betraten, mit redaktionellen Veränderungen, und dem spontanen Spiel, waren wir sehr zufrieden und hatten wieder einen riesigen Spaß! Theater ist eben immer unberechenbar und wahnsinnig spannend. Vor allem aber, wuchsen alle Schauspieler über sich hinaus. Professionell konzentriert und kreativ tauchten sie in ihre Rollen und meisterten alle Herausforderungen.

Musikalisch bereichert wurden wir durch unsere Schülerband! Und wie! Mit drei eigens für das Stück geschriebenen Songs, zwei Sängerinnen und einem groove, dem man von einer Schülerband nicht erwartet hätte, zogen sie alle Gäste in ihren Bann. Vielen Dank an den grandiosen Support durch die Band!

Der Jahrgang 12 versorgte uns mit süßem und deftigem fingerfood und warmen Bartwürsten. Alle Beteiligten hatten eine unvergessliche und erfolgreiche Zeit!

Nun brüten wir über neue Ideen. Wie, wir ja nun erlebt haben, können Schüler sehr über sich hinaus wachsen... mal sehen, welcher Schabernack uns als nächstes einfällt.

